



Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art.13 DSGVO

Laut Artikel 13 der EU-DSGVO sind wir als Kommune verpflichtet, Sie darüber zu informieren, dass wir personenbezogene Daten erheben bzw. verarbeiten wollen. In der rückseitigen Auflistung informieren wir Sie umfänglich über die Art der Informationen, die Dauer der Datenspeicherung sowie Ihr Widerspruchsrecht. Dabei unterscheiden wir Kategorie I, II und III. Lediglich für Daten und Weitergaben der Kategorie II benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung. Wenn Sie nur einzelene Punkte streichen oder erlauben wollen, klären Sie dies bitte mit der zuständigen Einrichtungen. Die Datenerhebung oder Weitergabe der Kategorien I und III dienen zur Erfüllung vertraglicher oder rechtlicher Pflichten.

Wir bitten Sie, uns eine schriftliche Einwilligung zu erteilen, dass wir die aufgeführten Daten verarbeiten dürfen. Dafür ist auf dem letzten Blatt eine Unterschrift nötig.

Für weitere Fragen steht Ihnen der behördliche Datenschutzbeauftragte gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Datum und Ort der Datenerhebung:

Daten, welche erhoben werden, sowie Zweck der Datenerhebung:

Kategorie I:

Erfassung von Anwesenheit inklusive Urlaubszeiten,
Erfassung abholberechtigter Personen

Kategorie II:

Aushang des Geburtsdatums für Geburtstagskalender,
Aushang von Listen mit Namen für Planung von Veranstaltungen,
Aushang von Name, Vorname und Platzfoto zum Zweck der Zuordnung,
Aushang von Bastelein u.Ä. mit Vorname und Nachname
Fotos von Kindern für interne Zwecke, zur Veröffentlichung auf der
Website des Trägers und in den Amtsblättern

Weitergabe der Daten an:

Kategorie II:

Zum Zweck der Durchführung der jährlichen Zahnarztuntersuchungen

Kategorie III:

Weitergabe für die Erfüllung des Betreuungsvertrages,
Weitergabe zur Durchführung der jährlichen Schuluntersuchungen,
Weitergabe für Kooperation mit den Grundschule

Dauer der Speicherung und vorraussichtliche Löschung der Daten:

Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten:

Nach Art. 17 EU DSGVO haben Sie als betroffene Person Recht darauf, dass Sie von dem oben genannten Verantwortlichen verlangen können, dass dieser die personenbezogenen Daten unverzüglich löscht, wenn einer der Gründe nach Art. 17 DSGVO Absatz 1 (a-f) vorliegt. Ebenso haben Sie das Recht nach Art.18 DSGVO (1-3), unter den dort genannten Gründen die Datenverarbeitung einzuschränken oder nach Art. 16 DSGVO falsche Daten berichtigen zu lassen. Laut Art. 20 DSGVO haben Sie des Weiteren das Recht, die betroffenen Daten die Sie uns bereitgestellt haben, in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten. Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 (1) Buchstabe a oder Art. 9 (2) Buchstabe a beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit schriftlich in der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Die Aufforderung nach Art. 16-18 sowie Art. 20 DSGVO kann schriftlich oder persönlich bei der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf. erfolgen.

Die oben genannte Rechtsgrundlage finden Sie im Netz unter:
<https://dsgvo-gesetz.de>

Gegen das Vorgehen der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf. können Sie schriftlich Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten des Freistaates Sachsen einlegen.

Ich bestätige hiermit der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf, dass sie die vorn aufgeführten Daten der Kategorie II zu den ebenfalls aufgeführten Zwecken nutzen darf. Meine Widerspruchsrechte und meine Betroffenenrechte nach Art.12ff DSGVO sind mir bekannt. Die angegebenen Daten dürfen nur für den vorgesehenen und festgelegten Zweck von der Gemeindeverwaltung Burkhardtsdorf genutzt werden. Eine Weitergabe meiner Daten an unabhängige Dritte bedarf meiner ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung. Ich habe das Recht, jederzeit diese Einwilligung schriftlich zu widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift

Begriffsdefinition nach Art. 4 DSGVO

- Verarbeitung:

Jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

- Personenbezogene Daten:

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann

- Verantwortlicher:

Die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

- Einwilligung:

Einwilligung der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist